

Weissweine:

Schweiz:

Pinot Gris Jura

Siebedupf Kellerei, Liestal

2018

48.-

Der späte Frost, der im April 2017 über das Baselbiet zog, hat grosse Teile der Trauben Ernte zerstört. Glücklicherweise konnten sie hochwertige Trauben von befreundeten Winzern zukaufen. Die Trauben dieses Pinot Gris stammen von einer steilen Südlage mit besonderem Mikroklima der Gemeinde Buix im Jura. Ein feiner kraftvoller und sehr fruchtbetonder Weisser. Das am Gaumen sich entfaltende Frucht-Säurespiel mündet in ein dichtes Finale.

Epesses Braise d'Enfer

Les Frères Dubois, Lavaux

2017

48.-

Ausgewählte Reben in der Epesses Zone aus Parzellen in Terrassenbau der Region Lavaux, am Ufer des Genfer Sees. Braise d'Enfer Der Name "Höllenglut" bringt den Röstcharakter dieses Weines zum Ausdruck. Auch die ständig abrutschenden Hänge dieser Gegend zwischen Epesses und la Tour de Marsens, welche in früheren Zeiten die Weinbauern erschreckten und mit Teufelskräften in Verbindung brachten, haben zu diesem Namen geführt. Ausdruckvolles Bukett mit schönen Lindenaromen und Akazienhonig. Im Mund rassig, vollmundig, fruchtig und mineralisch. Feine typische Chasselas Mandelnote im Finale.

Riesling-Sylvaner, Weingut Tschäpperli

2018

48.-

Unser regionaler weisser „Hauswein“ aus der hintersten, obersten Ecke der Klus bei Aesch. Mit fruchtiger blumiger Note und schönen Zitrus-Säurespiel, feiner rassiger Geschmack.

Heida, Alb. Mathier et fils, Wallis

2018

59.-

Die Heida (Savagnin blanc) Traube wurde schon zur Römerzeit im Wallis angebaut. Feines delikates nussiges fruchtiges Bouquet, mit körperreichen lebhaften langanhaltenden Geschmack. Der Heida von der Familie Mathier liegt an einer der besten Lagen in Salgesch.

Baselbieter Kerner

Thomas Engel, Siebedupf-Kellerei

2017

47.-

Der Kerner, eine Kreuzung aus Rheinriesling und Trollinger besticht mit seiner Würze und den Aromen von exotischen Früchten, und seiner feinrassigen vom Riesling stammenden Säure. Schönes Spektrum von Säure und Restsüsse am Gaumen. Ein sehr bekömmlicher Wein, der nicht nur zum Apéro sondern auch zum Essen ein guter Begleiter ist.

PI NOT NOIR Blanc de Noirs, VdP Nordwestschweiz
Siebe Dupf Kellerei; Liestal

2016

58.-

Siebe Dupf hat eine neue Wein-Linie zu kreiert, welche etwas moderner, frecher und einfach anders als der Rest vom Baselbiet sein soll. Der Pi Not Noir besteht aus rasch gekelterten Pinot Noir-Trauben aus den besten Lagen der Region. Die Vergärung wie auch der Ausbau erfolgte in drei 400-Liter Eichenholzfässern aus dem Burgund und einem 900 Liter einmal gebrauchtem Riesling Fass. Dieser Tropfen reift für 11 Monate auf der vollen Hefe, bevor er abgezogen, leicht filtriert und abgefüllt wird. Der Pi Not Noir strözt in der Nase nach reifem Steinobst, grünen Düften, einer leichten Hefebume und einer angenehmen Holznote. Am Gaumen ist er präsent, dicht und mit immer einer feinen Fruchtnote. Trotz der leichten Röstaromatik eine sehr gute Säurestruktur. Der Abgang ist langanhaltend.

Österreich:

Grüner Veltliner Thal
Weingut Hiedler, Langenlois-Kamptal

2015

52.-

Seit 1856 steht die Eule als unverwechselbares Symbol für die Philosophie des Weinguts. Der langen Familientradition folgend, entstehen Hiedler-Weine handwerklich und traditionell. Sie sind gezeichnet vom Streben nach Langlebigkeit, Eleganz und Balance. Ihre Einzigartigkeit erfahren die Weine infolge ihrer Prägung durch die tonigen, kalkigen Löss- und Lehmböden, sowie die kargen Urgesteinsböden im Kamptal. Schöne angenehme Fruchtextik mit zarter Kräuterwürze. Komplex, saftig, elegant und frisch strukturiert mit zitronigen Nuancen und anhaltender Abgang. Ein vielseitiger Speisenbegleiter.

Weissburgunder Spielfelder
walter Skoff, Südsteiermark

2017

49.-

walter Skoff aus Eckberg bei Gamlitz, der das Weingut bereits in vierter Generation führt, ist ein herausragender Winzer, der das Wissen und Verständnis der eigenen Lagen und Weine meisterhaft mit seiner Vision verbindet. Der Spielfelder 2017 besticht durch sein intensives Bukett nach gelbfruchtigem Obst, Honigmelone, gelbem Apfel, Ringlotten, Zitrus mit einem Touch von feinen Nussanklängen. Feiner Geschmack mit filigranen Zitrusanklängen, „Golden Delicious“ Apfelnote, Bittermandeln und mineralische Noten. „A Schluck Heimat“

Gelber Muskateller, Weinviertel
Weingut Gruber; Röschitz

2016

38.-

Familie Gruber und ihr Weinbetrieb sind wahre Urgesteine des Weinviertel. Genau so muss ein gelber Muskateller sein. Geradlinig, ehrlich und zu jeder Tageszeit ein Genuss. Ein ganzer Blumenkorb springt aus dem Glas, dazu etwas Muskat. Am Gaumen ist er harmonisch mit genau angepasster Säure. Eine alte steirische Weinbauern Weisheit sagt: «Wer nicht mit Muttermilch grossgezogen wurde, bekam ein Glaserl Gelben Muskateller.»

Italien:

Olivar, Vigneti delle Dolomiti Bianco
Cesconi

2013

58.-

Komplexes Zusammenspiel der einzelnen Rebsorten. Noten nach tropischer Frucht, Blütenaromen, Pfirsich, Aprikose. Rauchiger, langanhaltender Abgang. Gewonnen aus Pinot Bianco, Pinot Grigio, Chardonnay, Sauvignon Blanc und die Erträge sind niedrig. Cesconi gilt als ein Spitzenweinerzeuger Trentinos. Die vier Brüder sind bekannt für ihre starken Tropfen, ausgezeichnet im Gambero Rosso und mit einem Artikel im berühmten Decanter-Magazin als eines der "top five wineries" Italiens.

Bramito del Cervo
Castello della Sala-Antinori; Umbrien

2016

42.-

Dieser reinsortige Chardonnay entfaltet in der Nase Pfirsich, Honigmelone und leichte Vanille Note. Strohgelb mit goldenen Reflexen. Finessenreicher und gleichzeitig cremiger Auftakt im Gaumen mit eleganter Säure. Aromatische Frische, mit Zitrus- und Röstnoten sowie reifem Kernobst. Langes, sehr gut ausbalanciertes Finale. Ein sehr gelungener «kleiner Bruder» des Cervaro della Sala, welcher nur zum Teil im Barrique ausgebaut wird, deshalb er mit Frische und Finesse auftrumpft.

Sauvignon Indra DOC
Kellerei Girlan

2017

54.-

Die Hügel von Girlan zählen zu den besten Lagen Südtirols, und verleihen dem Sauvignon seinen intensiven und typischen Charakter. Schöne bekömmliche Dichte am Gaumen, und doch den Charakter von Weinblätter mit feinen Fruchtwürze. Mit Nachhaltigkeit und dieser fein harmonischen Säure ist er ein Weisswein bei dem man gerne verweilt.

Perla Lugana Oro
Perla del Garda, Lombardei

2017

45.-

Dieser Trebbiano di Lugana von der Halbinsel Sirmione am Gardasee zeichnet eine leichte Anspielungen an Akazien, Pfirsich, Apfel, Bananen, Ananas, Zwetschgen und süsse Zitrusfrüchte. Am Gaumen ist er weich, ausgewogen von einer guten Frische, unterstützt von einer eleganten Schmackhaftigkeit.

Alastro**Planeta, Menfi – Sizilien****2016****54.-**

Alastro ist der Name des wild wachsenden Dornginsters, der im Frühling die Täler rund um den Lago Arancio mit gelben Blüten übersät. Er besteht zu 70% aus Grecanico, 15% aus Grillo und 15% aus Sauvignon Blanc. In der Nase fällt dann der exotische Duft nach Pfirsich auf. Anschließend folgt eine fruchtige Note, die an reife Honigmelone erinnert, und eine Süße wie Honig und fast wie Schokolade. Am Gaumen ist er unerwartet voll und trotzdem weich. Im Abgang schließlich wirkt er sehr samtig und mineralisch. Ein sehr eigenständiger nicht in eine Schublade zu katalogisierender toller Weissler.

Sauvignon blanc, St. Valentin**Kellerei St. Michael-Eppan-Südtirol****2016****68.-**

Die Kellerei St. Michael Eppan zählt zu den besten Kellereien Südtirols. Kellermeister Hans Terzer wurde zu einem der zehn weltbesten Winemaker gekürt. Authentische Weine zu keltern und kompromisslos auf Qualität zu setzen haben sich Terzer und seine Weinbauern zum Ziel gesetzt. Die Erfolge von St. Michael Eppan geben ihnen Recht. Der Top Wein des Gutes Sauvignon blanc-St. Valentin hat eine klare gelbgrüne Farbe. Dichtes Aroma, das an Holunder und reife schwarze Johannisbeeren erinnert. Ein Weisswein der in seiner Ganzheit Harmonie und Kraft, Fülle und Eleganz in einem ausstrahlt.

Chardonnay Cardellino**Elena Walch, Tramin-Südtirol****2017****56.-**

Der Chardonnay Cardellino präsentiert sich in einer intensiven, strohgelben Farbe. Reife exotische Früchte, etwas Lindenblüten und Honig prägen die komplexe Nase. Im Gaumen überzeugt er mit Fülle und Länge, mit anregender Frische und mineralischem Zungenspiel. Der Chardonnay ist voll und strukturiert, saftig und harmonisch mit samtener Weichheit. Lang und elegant im Abgang. 15 Prozent des Chardonnays werden im Barrique aus französischer Eiche vergoren und reifen für 5 Monate. Im Frühjahr erfolgt die Assemblierung.

Pinot Grigio, Vigneti delle Dolomiti**Cesconi, Trentino****2014****46.-**

Das Bouquet ist zart und fein fruchtig, mit einem Hauch reifer Birne. Am Gaumen ist dieser Grauburgunder trocken, angenehm, harmonisch und mit einer guten Struktur. Einer der besten Pinot Grigios Italiens. Die vier jungen Winzer haben sehr hohe Qualitätsansprüche und haben im grossen Stil in Weinberge und Keller investiert, was sich auszahlt. Cesconi gehört heute zu den besten Betrieben des Trentino.

Biancosesto Colli Orientali
La Tunella, Friaul

2015

58.-

Ein Wein aus Spessa im Herzen der Colli Orientali Friuli. Die leichte Mandelnote des Tocai und die unvergleichliche Frische der Ribolla Traube. Strohgelb mit lebhaften grünlichen Reflexen. Ein Wein mit großen Anlagen und dem raffinierten und eleganten Duft nach feinem Backwerk, Vanille und Akazienblüten, der sich mit einer lebhaften und frischen Note von Früchten und weißen Blumen vermischt. Am Gaumen zeigt er sich mild und vollmundig mit gleichzeitig geschmeidigen und würzigen Anklängen. Ein Tropfen von großer Persönlichkeit, dessen langer Abgang alle charakteristischen Merkmale seiner ursprünglichen Rebsorten widerspiegelt.

Rjgialla, Colli Orientali

La Tunella; Ippolis di Premariacco-Friaul

2017

48.-

Dieser reine Ribolla Gialla wird mit der typischen Friaulische monocapovolto - hoher Rebstock mit Überhang - und dem französischen Guyot-System gepflanzt. Die vorherrschenden Aromen sind Apfel, Pflaume und Pfirsich. Am Gaumen präsentiert sich der Rjgialla intensiv und vollmundig. Der geschmeidige Körper spiegelt die charakteristischen Merkmale der Traube wieder. Der trockene und würzige Geschmack vermittelt dank der besonderen Weinbereitung eine angenehme Frische. Der lang anhaltende Abgang ist von guter Aromafülle und wird von einem eleganten, leicht würzigen Nachgeschmack begleitet. In den La Tunella Weinen findet sich Vergangenheit, Erfahrung und Tradition. Aber neue und kreative Energien und Ideen werden stets der solide und beständige Keimboden für exzellente Weine über Generationen hinaus.

Gianco Vermentino DOC

Cantina Mesa; Sardinien

2017

54.-

Spitzen Weingut Sardinien! Die im südwestlichsten Zipfel Sardinien umfassenden Rebstöcke liegen in der Provinz Santa Anna Arresi, mitten im Sulcis Iglesiente, welche vom Mistral geschützt sind und vom Meer umgeben. Im Gaumen wirkt der Mesa Gianco Vermentino di Sardegna breit und verführerisch. Der Alkoholgehalt wärmt etwas, bleibt aber hinter der Frucht und der feinen Säure vornehm zurück. Geschmacklich präsent sind reife Tropenfrüchte, vor allem Mango und Ananas. Der "Gianco" heisst übersetzt der "Ansturm" – der Ansturm auf Ihre Sinne! Dahinter verbirgt sich der ungewöhnliche, herbsüße Duft von blühendem Ginster. Frische Säure und ein langes angenehm trockenes Finale.

Müller Thurgau "Palai", Vigneti delle Dolomiti

Pojer & Sandri, Trentino

2018

48.-

Pojer & Sandri gelten seit langem als Vorreiter in der italienischen Weinszene. 1975 gestartet, konzentrierten sie sich auf die Qualität ihrer Weine. In Italien gehört der Müller Thurgau aus Faedo, auf Grunde des besonderen Mikroklimas der Zone Palai, zu den gefragtesten Weinen aus jener Rebsorte. Intensiver und aromatischer Duft mit Anklängen an Limone und Pfirsich. Im Gaumen präsentiert sich ein dichter Körper mit einer knackigen Säure und wunderschönen Tönen nach weißem Pfirsich und Zitrus. Fruchtbetonter und langer Nachhall.

Didacus, Chardonnay Sicilia Menfi
Planeta, Menfi

2014

116.-

Nur die Besten der über 30-jährigen Reben aus dem allerersten Chardonnay-Rebberg der Familie werden verwendet. Mit eben diesen Reben gelang dem Gründer des Hauses, Diego Planeta, der Aufstieg. Es entstand die erste Ikone des Hauses Planeta. Der Chardonnay besticht mit schöner gelben Farbe mit goldenen Reflexen. Sehr feine fruchtige Elemente von Litschi, Pfirsich karamellisierter Vanille und Noten von Zedernholz. Gut strukturiert mit mineralischer Note und einem eleganten Spiel im Gaumen. Ein großer Wein, der 10 Monate in Eichenfässer gereift wird. Der Chardonnay Didacus 2014 ist einer der besten Weine, welche im Laufe der Jahre von Planeta in 17. Generationen als Weinbauern produziert wurde.

Lighea, Zibibbo Sicilia DOC
Donnafugata, Sizilien

2017

46.-

Der Lighea 2017 präsentiert sich in einem glänzenden Strohgelb mit grünlichen Reflexen. Sein Duft umfasst ein umfangreiches und duftendes Bouquet von Orangenblüte und Zitrusfrucht. Sein Geschmack hat eine frische mineralische Note und harmoniert sehr gut mit seinem Duft. Zibibbo ist der lokale Namen für die Sorte Moscato di Alessandria, einer Variante des bekannten Moscato. Diese aromatische Sorte ergibt sehr fruchtige Weine mit traubiger und blumiger Aromatik. Um die Frucht und die Frische zu erhalten, wird bei 15°C kühl vergoren. Der Lighea ist als trockener und nicht als süßer Wein ausgebaut.

Frankreich:

Chablis 1er Cru, Beauroy
D. Alain Beauroy, Burgund

2016

62.-

Dieser Chardonnay ist frisch lebendig und trotzdem gradlinig. Sein Bouquet hinterlässt einen blumigen Eindruck mit Noten von Zitrusfrüchten. Im Gaumen wirkt er konzentriert, sehr trocken und ist dank seiner Mineralität trotzdem elegant - ein exemplarischer Chablis mit gutem Alterungsvermögen.

Sancerre Blanc, D.Beaux Regards
Michel Girault & Fils; Loire

2017

56.-

Sancerre ist eine berühmte Appellation aus dem Loire Gebiet in Frankreich. Feine mineralische Noten und typische Sauvignon-Aromen wie Holunderblüten, Cassis und eine tolle Frucht prägen den finessenreichen Duft. Am Gaumen viel Extrakt mit saftiger Beerenfrucht, feine Würze und Mineralik. Sehr komplex und hervorragend strukturiert mit viel Power und Druck und ein langer, zitrusfruchtiger Nachhall.

Santeney Blanc, Charmes

Chateau de la Creè, Côte de Beaune

2010

65.-

Ein weisser Burgunder der klassischen Machart. Handgelesen und ein Jahr in gebrauchten Fässern gereift. Duftet nach weissen Blüten, Zitrus, etwas Apfel und reifem Steinobst gepaart mit einer wunderbaren mineralischen Note, einer grossen Eleganz und gut eingebunden Röstaromen. Ein finessenreicher und frischer Wein mit langanhaltendem Geschmack am Gaumen.

Châteauneuf du Pape Blanc

Domaine André Mathieu, Rhône Tal

2016

82.-

Aus dem 200 km langen Teilstück der Rhône zwischen Vienne und Avignon, kommen viele hochwertige Weine. Das Weinbaugebiet Rhône gilt als die älteste Weinregion Frankreichs. Seit vier Jahrhunderten wird auf dem Weingut Mathieu die Winzertradition vom Vater zum Sohne weitergegeben. Die Reben, hauptsächlich Clairette und Grenache Blanc, wachsen auf Kieselstein Böden. Um die Charaktere zu behalten, reift der Wein ein Jahr lang in grossen Eichenfässern. Feiner Duft von Zitrus mit leicht mandeliger Note. Am Gaumen geradlinig mit einer perfekten Balance von Fülle und Frische. Nicht schwer und ölig, sondern schön präsent und angenehm.

Viognier Pays d'Oc

Domaine Sibille-Frankreich

2017

48.-

Die helle Farbe deutet auf einen herrlich erfrischenden Wein. Seine betörend fruchtige Nase verströmt Noten von weissem Pfirsich und Aprikosen. Am Gaumen überzeugen erneut Frische und Frucht. Das mediterrane Klima gibt dem Wein ein schönes Gesamtspektrum. Seidig und angenehm im Mund. Ein geradliniger, nicht zu säurelastiger eher seidiger und angenehmer Tropfen.

Spanien:

Nounat Binigrau blanco Vino Tierra Mallorca

Binigrau Vins y Vinyes

2018

62.-

Dieses Cuvée aus der mallorquinischen Rebsorte Prensal Blanc und Chardonnay entfaltet Intensivität und Eleganz mit einem anhaltenden Fruchtspektrum. Behutsam im Barrique ausgebaut, nicht verholzt, schmeckt dieser Sonnen Wein Mallorcas nicht als Kopie eines Trendwinners, sondern als eigenständiger Spitzen Tropfen vom Brüderpaar Matías und Miguel Batle.

Finca Valdelagunde Verdejo DO

Bodegas Pedro Escudero; Castilla y León

2016

42.-

Pedro Escudero ist seit vielen Jahren in der Weinszene Ruedas aktiv, aber erst 2002 gründete er zusammen mit seiner Frau das Weingut Bodegas Pedro Escudero. Diese Entscheidung war richtig und gut, denn die Weine erhalten immer wieder Auszeichnungen. Der Valdelagunde ist ein sortenrein aus Verdejo gekelterter Weißwein. Im Bukett zeigt er deutliche Fruchtnoten, die an Aprikose, Pfirsich und Ananas erinnert, dazu der typisch krautige Verdejo-Ton. Am Gaumen würzig mit etwas Vanille und feiner Frucht im Hintergrund. Dieser körperreiche Wein hat einen schönen Schmelz und gut ausbalancierte Säure.

Schaumweine:

Italien:

Garbel, Prosecco, Adami, Veneto

50.-

Ein füllig belebendes Perlage unterstützt von einer Finesse mit Noten von gelben Äpfeln, Birnen und Melone. Frisches betontes Finale. Der Kern der Prosecco-Region besteht aus der hügeligen DOCG-Zone rund um Valdobbiadene und Conegliano.

Franciacorta Brut 'Miolo' DOCG

Villa Crespia, Lombardei

68.-

Getreu dem Prinzip „Ein Terroir, ein Wein“ produziert Iacono in der Villa Crespia in der Franciacorta ausschliesslich Spumante. Aus einem einzigen Weinberg mit dem Namen San Lorenzo stammt der Franciacorta 'Miolo'. Dieser Umstand bringt den belebend-fruchtigen Charakter der dort wachsenden Chardonnay Trauben voll zum Ausdruck. Ein frischer, euphorischer Schaumwein mit abgerundeter Säure. Frische und Frucht stehen bei 'Miolo' klar im Vordergrund, unterstützt von zurückhaltender Aromatik. Typische, glanzhelle Farbe und zurückhaltende Perlage.

Frankreich:

Champagner Veuve Clicquot, Ponsardin, Brut

98.-

Der Champagner für besondere Momente! Duftet nach Blüten, Hefegebäck und weissem Pfirsich. Voll im Körper, mit einer schön eingebundenen prickelnden Perlage im Glas. Wirkt ausgewogen und lang im Finale.

Rosé:

Italien:

Rosa del Golfo Salento

Az. Vinicola Rosa del Golfo Az. Vinicola

2018

44.-

Mino Calò, der Gründer des Weinkellers Rosa del Golfo, hatte sich in die Roséweine verliebt. Die Auswahl der Trauben war klar, da in Apulien Rosato mit Negroamaro und Malvasia gleichzustellen ist. Durch die moderne Neuinterpretation der Vinifikation "a lacrima" gelang es, einen innovativen Rosé zu schaffen, der zum Anhaltspunkt für alle Rosato nicht nur in Apulien, sondern in ganz Italien zu schaffen. Dieser trockene, zarte Rosa del Golfo zählt in Italien seit Jahren zu den Besten seiner Art. Es ist ein frischfruchtiger, rassiger und nach Himbeer duftender Rosé ohne jede Schwere des Südens. Eine wahrer Genuss mit langem, kraftvollem Abgang.

Rotweine:

Schweiz:

Pinot Noir Auslese, Baselland

Tschäpperli

2016

52.-

Unser regionaler roter „Hauswein“ aus der hintersten, obersten Ecke der Klus bei Aesch. Am Gaumen entwickelt sich Kraft mit einer beerigen Frucht und einer ausgewogenen gut eingebundenen Säure. Der Ausbau in 500 Liter Barriques geben dem Wein die Eleganz.

Fläscher Pinot Noir alte Reben

Hansruedi Adank; Fläsch

2017

72.-

Die Weine der Adanks gehören zu den spannendsten Gewächsen des Bündnerlands! Authentisch und mineralisch, mit fein nuancierter Pinot Frucht und dezent eingebundene Röstaromen. Der Ausbau erfolgt für 10 Monate in gebrauchten französischen Barriques und in grossen französischen Eichenfässern. Der Wein wird nur leicht filtriert bevor er abgefüllt wird. Für einen optimalen Reifungsprozess der Trauben sind jedoch nicht nur die Böden, sondern auch die Klimaverhältnisse maßgeblich verantwortlich. Die Fläscher Berge geben ausreichend Schutz vor kalten Winden und starken Niederschlägen. Auf der anderen Seite sorgt der Rhein für milden Einfluss und eine natürliche Befeuchtung der Böden.

Cornalin, Wallis

Alb. Mathier et fils

2017

57.-

Eine der ältesten walliser Rebsorte aus den sonnigsten Lagen von Salgesch. Tiefdunkel mit violetten Reflexen. Feines Bouquet nach schwarzen Beeren und Holunder mit würzigen Noten. Am Gaumen kraftvoll und reichhaltig.

*Salgesch Grand Cru, Wallis
Cave Biber*

2015

68.-

Eine nationale Degustationskommission bestimmt ob dieser Pinot Noir das Prädikat Grand-Cru bekommt. Eine Kombination von reifen Waldbeeren mit wunderbarer Präsentheit, und Dank der einjährigen Fassreife eine schöne Finesse im Abgang.

*Quattromani Merlot Ticino DOC
Brivio, Delea, Gialdi, Tamborini*

2016

88.-

Der Quattromani wird von den besten Trauben auserlesenen, alten Traubenstöcken der vier Winzer separat gekellert. Der Duft von Guido Brivio aus Mendrisiotto. Claudio Tamborini aus Luganese trägt zur Struktur bei. Die Eleganz wird von Angelo Delea aus dem Locarneser Tal verliehen, und von den Trauben von Feliciano Gialdi wird der Charakter hinzugefügt. Mehrere Degustationen entscheiden über die endgültige Assemblage. Der Wein wird 20 Monate im Holzfass und weitere 6 Monate in der Flasche gereift, bevor er auf den Markt kommt. Der Geschmack ist vollmundig, elegant, reichlich und umhüllend. Man spürt die angenehm weichen Tannine, die ihm einen zarten und angenehmen Duft verleihen. So entstand weintechnische Persönlichkeit, die im Finale nochmals seine ganze Wucht zeigt.

*La Rinascita Rosso IGT
Valentina Tamborini Wine Collection; Lamone-Ticino*

2017

62.-

Valentina, die Tochter von Claudio Tamborini hat eine eigene Weinlinie kreiert. Mit der Rinascita-Linie verfolgt sie das Ziel, einfache und fruchtbetonte Weine zu keltern, welche zu jeder Tageszeit und zu jedem Essen gut harmoniert. Am Gaumen ist er äusserst fruchtbetont, angenehmer Fülle und zurückhaltende Säure. Die Kombination von Cabernet Sauvignon, welche den Wein saftig im Gaumen macht, und Cabernet Franc, welcher dem Rinascita rosso die schöne Würze gibt. Ganz speziell ist noch der kleine Anteil von einer Trauben Kreuzung aus Merlot und Petit Verdot. Sie heisst Arinarnoa. Die spezielle Traube unterstützt das Bouquet und das Finale mit einer angenehmen Frucht.

Italien

PIEMONTE:

*Long Now, Langhe
Pelissero, Piemont*

2015

74.-

Giorgios spektakulärster Wein ist die Nebbiolo-Barbera-Cuvée „Long Now“. Ein im Holzfass gereifter Luxusrotwein, der vielen anderen Winzern des Piemonts die Schau stiehlt. Fast schwarze Farbe, mit einem tiefgründigen Duft nach dunklen Kirschen, Waldbeeren, Kaffee und Trüffel. Dicht, konzentriert und von einer berausenden Fruchtigkeit, ist er ein Klassewein, der minutenlang am Gaumen kleben bleibt.

Barolo Torriglione, La Morra
Mario Gagliasso, Piemont

2013

92.-

Ein Vollblut Barolo! Schöner und ausgewogener Duft nach Barrique und Himbeeren. Vollmundig und grosser Intensität im Mund. Der Abgang ist sehr langanhaltend und kräftig. Im Bauch erzeugt er ein richtig warmes Gefühl. Eine perfekte Art eines Nebbiolo mit Barrique und grossen Eichenfässern in Kombination. Geschmackliche Meisterklasse!

Barbaresco Rombone DOCG
Figli Luigi Oddero, La Morra-Piemont

2014

79.-

Die Cantina Luigi Oddero e Figli befindet sich in der Gemeinde St. Maria di La Morra. Luigi Oddero war ein Edelmann vom Lande, der die Rebberge der Langhe wie kaum ein anderer kannte. Dieser traditionelle Barbaresco präsentiert sich in einer granatroten Farbe und duftet herrlich nach getrockneten Rosen mit angenehmen Gewürznoten. Sehr facettenreich am Gaumen, mit toller Struktur und Eleganz. Vielseitiger, gut ausbalancierter Abgang. Reifung während 18 Monaten in grossen, gebrauchten Eichenfässern, gefolgt von 12-monatiger Flaschenreifung.

Nebbiolo d'Alba Cascinotto
Claudio Alario, Piemont

2015

68.-

Diese Nebbiolo zeichnet sich aus mit seiner blumigen Nase. Am Gaumen sehr körperreich, und wobei das spürbare Holz ihn unterstützt. Dadurch wirkt der Cascinotto spontan und zugänglich durch seine extrem runden Tannine mit leichtem Parfüm von Blüten und Beeren. Der Abgang zeichnet sich aus durch gute Länge. Nicht der klassische helle und alkoholreiche Piemonteser Landwein, sondern ein toller Nebbiolo!

Barbera d'Asti Superiore "80 Anni"
Dezzani, Cocconato-Piemont

2013

56.-

Aus Anlass des 80jährigen Firmenjubiläums hat Luigi Dezzani diesen Wein kreiert. Eine rigorose Traubenselektion mit einer langen temperaturkontrollierten Vergärungsphase, um alles aus den Trauben rauszuholen, anschliessend ein 24monatiger Ausbau in Holzfässern ergeben diesen einmaligen Superiore. Rubinrote Farbe mit granatroten Reflexen mit einem intensiven Bouquet von Gewürzen, roten Früchten und leichten Holznoten. Voll und abgerundet am Gaumen mit toller Saftigkeit und sehr langen Finale.

Nebbiolo Langhe DOC
Mascarello Giuseppe e Figlio, Monchiero *2014* *78.-*

Traditionelle Maischegärung während 15 bis 20 Tagen. Anschliessende Reifung für etwa 14 Monate in grossen Holzfässern aus slawonischer Eiche. Der Nebbiolo Langhe glänzt granatroten im Glas. In der Nase überzeugt er mit fruchtigen Aromen nach reifen Trauben sowie einem Hauch von Trüffel. Sehr elegant, enorm vielschichtig und saftig am Gaumen. Finessenreicher Nebbiolo mit langanhaltendem Abgang.

VENETO:

Valpolicella Classico Superiore Ripasso, Veneto
Corteforte, Fumane *2016* *58.-*

Auf dem Trester des Amarone wird der Ripasso im Februar ein zweites Mal vergoren, was dem Wein einen saftigen, geschmeidigen und feinduftenden Charakter verleiht. Einnehmender Duft von reifer Pflaume und Kirsche, sowie ein Hauch Rosinen gepaart mit fast orientalischen Gewürznoten. Ein kräftiger, körperreicher und komplexer Wein, dessen Aromen sich sehr schön am Gaumen entfalten.

Amarone del Valpolicella, Veneto
Corteforte, Fumane *2011* *85.-*

Die Trauben des Amarone werden teilweise getrocknet, um sie zu konzentrieren. Nach ca. 100 Tagen werden sie gepresst und anschliessend vergoren. Das Resultat ist ein einzigartiger Rotwein mit einem betörenden Duft von Rosen, Dörrobst. Am Gaumen ist er dicht, konzentriert und im Abgang schier endlos. Ein Wein (nicht nur) für Dichter und Denker!

Carmenere Piu IGT
Inama, Veneto *2015* *48.-*

Mitte des 19. Jhdts. wurde die mineralienreiche Terrarossa-Erde vom Colli Berici mit Carménère bestockt. Eine Bordeaux-Rebsorte, die von landwirtschaftlichen Arbeitern aus Frankreich nach Italien gebracht worden war. Piu deshalb weil man zur Carménère Traube im Weingarten als Neubestockung noch Merlot und Raboso Veronese dazwischen gepflanzt hat. Das Bouquet ist betörend, wunderschön dichte, blaubeerige Frucht, getragen von frischem Pfeffer und abgerundet mit einer Kakao-Note. Am Gaumen fruchtig-würzig mit einer süffigen Note. Feine Mineralität harmonisch und ein kräftiger Lakritze-Ton im anhaltenden Finale.

SÜDTIROL:

Lagrein

Elena Walch, Tramin

2017

51.-

Der Lagrein von Elena Walch lädt mit intensiver und dichter, granatroter Farbe ein. Traditionelle Maischegärung von 10 Tagen bei kontrollierter Temperatur im Stahlfass. Anschließend Lagerung im großen Holzfass (22-70 hl) aus französischer Eiche. Das vielschichtige Bukett besticht mit dezent würzigen Aromen, mit Kakao sowie mit Waldbeeren und Herzkirschen im Hintergrund. Eine markante Gerbstoffstruktur, geschmeidige Fülle, eine verspielt rustikale Eleganz und jugendliche Frische sowie ein saftiger, langer Abgang überzeugen im Gaumen.

Pinot Noir Riserva

Trattmann, Mazon – Südtirol

2014

78.-

An den sonnigen Hängen von Mazon oberhalb von Neumarkt in einer Höhe von 400 Meter ü.M. mit Südwest-Ausrichtung, bewirtschaftet die Familie Holzknecht den Trattmann-Hof. Der Ton- und Kalkboden ist ideal für den Blauburgunder und verleiht ihm samtige Weichheit und eine elegante Struktur. Rubinrote Farbe mit leicht granatfarbenen Nuancen. Schöner intensiver und komplexer Duft mit Anklängen nach reifem Obst, vor allem Kirsche. Weicher und delikater Geschmack. Weinige Note mit fruchtigen Tanninen, und guter Struktur mit langem Abgang. Ein sehr gutes Beispiel, wie phänomenal sich Pinot Noir in Italien entwickelt!

FRIAUL:

Refosco dal Peduncolo Rosso

La Tunella, Friaul

2016

64.-

Refosco ist eine alte, bodenständige Rotweinsorte, die vor allem in der italienischen Provinz Friaul-Julisch Venetien sowie in Istrien angebaut wird. Dieser Refosco bringt auf den Punkt, mit welcher Hingabe und welchem Aufwand La Tunella seine Weine ausbaut. Ein eleganter, klar strukturierter Tropfen, der am Gaumen ein Feuerwerk an Obst- und Blumenaromen entfacht. Rubinrote Farbe. Dichtes, lebhaftes, typisches Tannin betontes Spektrum im Mund. Würziger Nachhall im Finale.

*Schioppettino, COF
La Tunella, Friaul*

2015

65.-

Die auch Ribolla Nera genannte Traube ist eine jener Rebsorten, deren heimische Herkunft zweifellos den Colli Orientali Friauls zugeordnet werden kann. Nachdem die Trauben im Juni am Rebstock rigoros ausgedünnt wurden, werden sie ausschließlich von Hand gelesen und in kleine Kisten zum leichten Eintrocknen gelegt. Von besonders dunkler Farbe, die das Glas Rot färbt, und dichte, lang anhaltende Bögen hinterlässt. Der Geschmack ist reichhaltig und anhaltend. Er umhüllt den Gaumen auf samtige Weise, ohne dabei jedoch die dichte und kraftvolle Note der gut eingebundenen Tannine zu verbergen. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Aromen Folge, die das gesamte Duftspektrum widerspiegelt.

TOSKANA:

*Bolgheri Rosso, Toskana
Podere Grattamacco, Castagneto Carducci*

2017

65.-

Das Weingut liegt auf einer Anhöhe zwischen Castagneto Carducci und Bolgheri und genießt einen Panoramablick auf die toskanische Küste. Die Kombination von Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, und Sangiovese besticht durch seine herrliche Frucht. Riecht nach dunklen Beeren, und hat eine gute Tanninstruktur. Zeigt Körper und Fülle mit einem langen Abgang.

*Grattamacco ; Bolgheri rosso superiore
Podere Grattamacco, Bolgheri-Toskana*

2015

118.-

Piermario Meletti Cavallari gilt als Pionier im Bolgheri, das binnen zwei Jahrzehnte zum Land der grossen Rotweine mit unverwechselbarem Charakter wurde. Schon der erste Eindruck des Superiore eröffnet eine breite Fülle von Geschmackseindrücken. Cabernet Sauvignon und Merlot werden im perfekten Gleichgewicht gesetzt. Aber was wichtig ist, der Sangiovese dazu. Dieser macht aus diesem edlen Tropfen eine Persönlichkeit wo nicht nur das würzige Aroma, sondern auch das Gleichgewicht von Frucht, Körper, Tannin und der gut eingebauten Säure widerspiegelt. Gambero rosso prämierte das Weingut 2014 zurecht als „Kellerei des Jahres“ in Italien.

Morellino di Scansano DOCG
Podere 414, Maremma-Toscana

2016

54.-

Maurizio Castelli aus der Maremma produziert einzigartige Rotweine. Und da er Phantasienamen hasst und es ihm einzig um die Qualität geht, ist er bei der Benennung des Gutes und seines Weines einen einfachen, aber originellen Weg gegangen: 414. Das ist im Kataster der Region die Nummer des Areals. Der 414 besticht durch Röchernoten im lebhaften Fruchtbouquet und der kontrastreiche, kraftvolle, dichte und süffige Geschmack überzeugt mit Aromakraft und Struktur.

Ca' Marcanda, Bolgheri Rosso
Angelo Gaja, Toscana

2013

165.-

Das neueste Weingut der Familie Gaja, liegt in Castagneto Carducci, einer Gemeinde in der oberen toskanischen Maremma südlich von Livorno, die eine der dynamischsten Weinregionen Italiens ist. Der Name des Weinguts „Ca' Marcanda“ kommt aus dem piemontesischen Dialekt und bezieht sich auf die zahllosen Verhandlungsrunden, die Angelo Gaja brauchte, um die früheren Besitzer zum Verkauf des Landgutes zu bewegen. Die kargen Böden führen zu größerer Komplexität und einer dichten Tanninstruktur. Voller Körper, feine Textur, rassig durch seine Mineralität. Langer, konzentrierter Abgang mit weichem Tannin.

Flaccianello IGT
Fontodi, Toscana

kommt bald der neue Jahrgang

Der reinsortige Sangiovese Flaccianello zählt seit Jahrzehnten zu den Elitegewächsen in der Toscana. Dafür werden Trauben aus den besten Lagen selektioniert, während dreier Wochen im Stahltank gemischt und mit safteigenen Hefen vergoren. Der Ausbau findet in neuen Barriques statt und dauert mindestens 18 Monate. Giovanni Manettis Flaccianello ist außerordentlich konzentriert, reich und mächtig. Im Duft dunkle Beeren, Rauch, Lakritz, Teer und Graphit. Diese Opulenz setzt sich am Gaumen mit Bergen von reifer Frucht und dichtem Tannin fort. Eine Toscana Bombe!

Ceccante, Cabernet Sauvignon
Il Grillesino, Maremma-Toscana

2014

62.-

Füllig im Gaumen, mit spürbarem, griffigem Tannin und sehr reifen Fruchtaromen. Ein Roter mit viel Würze, Biss und anhaltendem Finale. Der Ausbau erfolgt während zwölf Monaten in neuen Barriques aus Allier- und amerikanischer Eiche. Danach wird er ohne Filtration auf die Flaschen abgefüllt. Ein eher unbekanntes Weingut mit grosser Zukunft.

Chianti Classico DOCG

Tenuta di Carleone, Radda in Chianti

2015

58.-

Der Sangiovese Guru Sean O'Callaghan, zuletzt bekannt als der Riedine-Weinmacher, hat seine eigene Weinlinie kreiert und ist eine Kooperation mit dem österreichischen Toskana Bekenner und Bio-Pionier Karl Egger eingegangen. Der legendäre einäugige Winzer Sean sorgt im Chianti von Carleone für faszinierende Transparenz in einer aromatischen Vielfalt und einer Gerbstoffqualität, wie man sie sich ehrlicher kaum vorstellen kann. Fordernd, aber nicht überfordernd. Stilistisch eigenständig und eine Trinkfreude bescherend, die sehr an Ferien erinnern. Ein Wein der Chianti und Toskana zu unverwechselbarer Identität prägt.

ABRUZZEN:

Amaranta, Montepulciano d'Abruzzo

Tenuta Ulisse, Abruzzo

2015

52.-

Die Weine von Tenuta Ulisse wurden in der Weinwelt in kurzer Zeit sehr bekannt und geschätzt und sind unter den besten der italienischen Weinszene. Autochthonen Traubensorten, die einst als ausgestorben erachtet wurden und Linien, die nie wirklich weiterentwickelt wurden, haben Antonio und Luigi Ulisse neues Leben eingehaucht. Intensives Rubinrot, im Bukett Aromen von Kirschen, Pflaumen, reifen schwarzen Johannisbeeren und Tabak. Im Geschmack mit grossartiger Struktur, komplex, opulente Frucht, samtige Tannine, ausdauernd und mit langem Abgang.

MARKEN:

Rosso Conero

Villa Malacari, Marche

2011

48.-

Der Rosso Conero, ein Montepulciano mit kleinem Anteil von Sangiovese von der Villa Malacari hat ein intensives, tiefes Rubinrot. Das anregende Bouquet erinnert an Kirschen und süssen Maulbeeren. Am Gaumen entwickelt sich ein voller und sehr harmonischer Geschmack von roten Früchten wie Pflaume, Brombeere und Kirsche. Das Finale bringt die würzigen Noten deutlicher hervor, und der Wein klingt mit schönen Holz- und Tabakaromen nach.

Muse' Marche Rosso

La Canosa, Marken

2012

46.-

Es bezieht seinen Namen vom Poggio Canoso, einem der vier Schlösser der Gemeinde Rotella. Diese gehört der Provinz von Ascoli Piceno an und liegt im Süden der Region. Diese klimatisch besonders begünstigte Lage der Weinberge ermöglicht, dass sie authentische Weine produzieren, welche die Besonderheit dieses Terroirs hervorragend widerspiegeln. Dieser Montepulciano zeigt ein lebhaftes Granatrot mit intensiven, rubinroten Reflexen. Cremig und voll, sehr betont im Nachgeschmack.

Il Ceppo, Marche Rosso
Azienda Agricola Esther Hauser

2011

64.-

Man hielt die Schweizerin damals für verrückt, als sie vor über 20 Jahren, mit ihrem ehrgeizigen Weinbauprojekt nach Staffolo kam. Doch heute lacht niemand mehr. Es ist das kleinste Weingut im Gambero Rosso Weinführer mit 1 Hektar Weinberg zwischen den Gemeinden San Paolo und Staffolo, in den Castelli di Jesi (Marken). Der Gambero Rosso bewertete ihren "Il Ceppo" regelmäßig mit höchsten Auszeichnung. Zu bemängeln gibt es ausschließlich die geringe Zahl der produzierten Flaschen. Die gekonnte Vermischung von 80% Montepulciano, 15% Sangiovese und 5% Cabernet Sauvignon entfalten Aromen von Zwetschgen und Waldbeeren. Sehr harmonisch und lang.

APULIEN:

Negroamaro Primitivo, Tarantino
Morella, Apulien

2015

58.-

Sehr dunkles Purpurrot. Feinwürzige schlanke Noten nach frischen Kirschen und Minze. Ein mittelkräftiger aber filigraner Körper mit ausgeprägten Fruchtaromen und weichen Tanninen wo er im Finale fruchtig, beerig und schlank ausklingt. Der meisterliche Wein stammt aus 40-jährigen Reben und erlebt eine 10-monatige Reife in französischen, teilweise neuen Barriques.

Primitivo 16, Gioia del Colle
Cantine Polvanera, Apulien

2014

68.-

Der Name Polvanera - schwarzer Staub - leitet sich von der dunklen Farbe der Ackerböden der umliegenden Gegenden ab. Ein Spitzen Primitivo von 60-jährigen Rebstöcken. Im tiefen Süden Italiens, in Apulien gilt die Gioia del Colle genannte Gegend um die Stadt Bari seit jeher als Heimat der Rebsorte Primitivo. Dichtes Rubinrot mit violetten Reflexen. Elegante Aromen von Brombeere, Heidelbeere, Lakritze, schwarze Kirsche und zarter Hauch von Veilchen. Im Geschmack zart, von wunderbaren Tanninen unterstützt. Langes und kräftiges Finale.

Pezzo Morgana, Salice Salentino Riserva
Masseria Li Veli, Apulia

2014

54.-

Der „Pezzo Morgana“ ist der Cru der Masseria Li Veli. Ein qualitätsorientiertes Weingut in Cellino San Marco (Provinz Brindisi), das sich im Besitz der Familie Falvo befindet. Die autochthone Rebsorte Negroamaro der sonnigen Halbinsel Salento wird handgelesen. Der Wein reift 12 Monate in kleinen neuen Eichenfässern und weitere 6 Monate in der Flasche. Das verleiht ihm seine natürliche Eleganz mit intensivem Aroma von reifen Früchten und Mandeln, sowie einem vielfältigen Bukett, welches mit Würze und Karamellnoten die Nase verzaubert. Da die produzierten Mengen streng limitiert sind, ist der Li Veli Pezzo Morgana (pezzo = ital. Lage) eine echte Rarität.

Primitivo Malbek Salento IGP
Azienda Agricola Morella

2016

62.-

Die noch vorhandenen sehr alten Anlagen im Alberello Weinstock Kultur ergeben geringe Erträge, aber dafür qualitativ sehr hochwertige Trauben. Dieser herrliche Tropfen besteht aus 85% Primitivo und 15% Malbek. Die für Apulien unübliche Rebsorte Malbek macht ihn zu einer Spezialität. Leuchtendes und dunkles Rubinrot. Der Duft von reifer Kirsche und Brombeere kommen aus dem Glas entgegen. Am Gaumen rund und vollmundig mit dichten Körper. Aber doch sehr ausgewogen mit viel Kirsch- und Pflaumenfrucht. Feines samtiges Tannin und guter Restsäure. Ein vielschichtiger Wein mit langem Abgang. Der Wein von Lisa und Gaetano wird für ein Jahr in Barriques aus Allier-Eichenholz und 8 Monate in der Flasche gereift.

SIZILIEN:

Etna Rosso
Tenuta delle Terre Nere, Randazzo-Sizilien

2016

49.-

Die Tenuta delle Terre Nere befindet sich auf der Nordseite, auf halber Höhe des Ätna in fast 1000 Metern Höhe. Die Seele des Betriebs ist der Gründer Marco de Grazia. Hergestellt aus Nerello Mascalese und kleinem Anteil Nerello Cappuccio. Markant ist, dass die Reben mit einem geringen Ertrag von nur 35 hl pro Hektar gepflegt werden. Vulkanischer Boden. Sehr lange Maisch Gärung, danach setzt der Wein sein Leben im Holz fort, bis er dann ungefähr ein Jahr nach der Ernte abgefüllt wird. In der Nase schöne Himbeernote, mit einer interessanten Kirschblume, wobei immer eine dichte Würznote die Blume unterstützt. Im Mund feine Frische mit angenehmer Tannin, feiner Säure und bleibendem Abgang.

Cygnus
Tasca d'Amerita, Sizilien

2013

54.-

Das wunderschöne Anwesen «Regaleali» der Grafen Tasca d'Almerita ist im Herzen der Insel gelegen, und ein grosser Klassiker des Sizilianischen Weinbaus. Nero d'Avola (75%) und Cabernet Sauvignon werden von Hand gelesen und separat vinifiziert. Glänzendes Rubinrot mit purpurroten Reflexen. In der Nase ein feiner, verführerischer, süss-würziger Duft nach Himbeeren, Brombeeren, Kirschen, Vanille, etwas Tabak. Der Gaumen präsentiert sich kräftig, mit viel Schmelz und präsenten, aber feingeschliffenen Tanninen. Die Säure wirkt unterstützend und ist gut eingebunden. Ein mundfüllender, würziger Wein mit langem, aromatischem Nachhall.

*Tancredi,
Donnafugata, Sizilien*

2014

65.-

Der Name Donnafugata geht auf das 19. Jahrhundert zurück und soll daran erinnern, dass die Königin Maria Carolina nach ihrer Vertreibung durch die napoleonischen Truppen im hügelreichen Gebiet von Belice in Sizilien Unterschlupf fand. In der Nase zeigt der Tancredi eine breite Aromen Struktur mit Noten von Kirschen, Brombeeren und Waldbeeren, in harmonischer Kombination mit Vanilledüften, Gewürzen und einer Spur Tabak. Am Gaumen warm und samtweich mit ausgeglichener Tannin Struktur und straffen Aromen.

*Zisola
Mazzei; Sizilien*

2016

52.-

Der Zisola vom Weingut der Familie Mazzei in Sizilien, ist ein herrlicher Nero d'Avola. Feine Frucht in der Nase. Der Geschmack ist dicht und trotzdem weich mit Ansatz von Steinfrüchten, im Vordergrund Kirsche und mit einer würzigen Note. Der Zisola wird ausschließlich aus Reben gewonnen, die aus "Bäumchen Erziehung" bei Noto gewonnen werden. Die Nähe des Meeres und die Kalksteinstruktur des Bodens ermöglichen es, die natürliche Üppigkeit des Nero d'Avola mit einer jugendlichen Präsenz auszugleichen.

SARDINIEN:

*Rocca Rubia, Carignano del Sulcis Riserva
Santadi, Sardinien*

2015

57.-

Tiefes glänzendes Rubinrot mit einer intensiven fruchtigen Note nach Brombeeren, Heidelbeeren, Leder und Lakritze. Im Gaumen dank seiner einjährigen Fassreife weich, körperreich und samtig mit grosser Struktur und anhaltendem Aroma. Eine Zusammenarbeit mehrerer Winzer mit einer Vorgabe der Weinproduktion des berühmtesten Önologen Italiens: Giacomo Tachis.

*Cannonau Riserva di Sardegna
Sella e Mosca, Alghero*

2014

46.-

Schönes Granatrot mit ziegelroten Reflexen. Mediterran würzig, ausdrucksvoll und warm das Bouquet. Sehr harmonisch und samtig der Gaumen mit zarten Pflaumen- und dezenten Holznoten im Finale. Die besten Cannonau-Trauben pro Stock werden für den Riserva verwendet. Der Riserva wird während 24 Monaten in grossen slawonischen Eichenfässern ausgebaut.

Frankreich:

Gevrey-Chambertin ; Vielle Vignes
Domaine Rossignol-Trapet

2016

125.-

Rigorose Selektionierung der Trauben im Weingarten bei der Lese und am Sortiertisch wo die Trauben noch entstielt werden. Ein wunderbar fleischiger und saftiger Pinot Noir, welcher mit seiner Feinheit und den finessenreichen Aroma bereits in jungen Jahren begeistert. Er besticht mit der feinwürzigen Frucht und seidigen Gaumenfreude von Beeren und Kirschen. Die perfekte Balance von Säure, Frucht und Körper heben ihn weit von seinesgleichen hervor.

Nominaris Rouge
Mas de Cynanques, Languedoc-Roussillon

2013

68.-

Diese schmucke Domaine liegt zwischen Saint Chinian und Assignan. Cynanque ist eine Pflanzenart und gibt dem Weingut seinen Namen. Durch das extrem heisse Klima unterscheiden sich die Weine von Xavier und Violaine de Franssu deutlich von denen des klassischen Roussillon. Die hauptsächlich alten Rebstöcke von Syrah und ein wenig Grenache prägen diesen charaktervollen Wein. Der Hektarertrag ist mit 25 hl/ha für diese Region gering. In der Nase zeigen sich kraftvoll reife Früchte und Schokolade, am Gaumen ist er samtig und gut ausgewogen, mit einem Geschmack nach Röstnoten und Pflaumen. Die traditionelle Vinifikation bringt einen fruchtigen und eleganten Wein hervor, welcher die Kraft des Terroirs wiedergibt.

Châteauneuf-du-Pape, Cuvée du Quet
Mas de Boislauzon, Rhône sud

2015

165.-

Die Prestige-Cuvée „Du Quet“ stammt von 80-jährigen Stöcken, welche einen sehr geringen Ertrag ergeben. Sie wachsen in der nördlichsten Zone der Appellation. Voller Körper mit einer Geschmacksvielfalt, Tiefe, fein eingebautem Tannin und herrlich begleitenden Röstnoten wovon die dunkle Frucht ihn bis ins Finale begleitet. Es gibt viele Châteauneuf-du-Pape, aber kaum ein Wein wie dieser wo sich so abgestimmt von Nase bis zum Gaumen präsentiert.

Rasteau Réserve Rouge
Domaine des Coteaux Des Travers, Rhone

2011

51.-

„Travers“ ist provenzalisch, und bedeutet so viel wie auf der Seite der aufgehenden Sonne. Auf dem Terroir von Rasteau baut die Familie Charavin ihre Trauben schon seit über einem Jahrhundert an. Auf kargen Hängen gedeihen mehrheitlich Grenache-Reben. Beste Trauben und beste Fassqualität ist das wichtigste für die Réserve. Im Bouquet kommen kräftig konzentrierte Aromen von schwarzen Oliven und Gewürzen zum Vorschein. Am Gaumen bestätigen sich die würzigen Noten. Ein körperreicher Wein mit stets präsenten, aber weichen Tanninen.

Lieu dit Saint Genis des Tanyè
Jean Durand, Côtes Catalanes – Frankreich

2015

46.-

Ein voller und reichhaltiger, intensiv granatroter Wein aus den Traubensorten Syrah und Grenache, mit einem kräftigen komplexen Bukett von Röstaromen, Rosinen, Milkschokolade, reifen Brombeeren und Dörripflaumen. Im Gaumen zeigt er eine leichte Auftaktsüsse und die opulente Röst- und Fruchtaromatik, ergänzt von Noten reifer Erdbeeren und Pfeffer, gestützt von einer harmonischen, dichten, ausgewogenen Struktur und abgerundet von einem beeindruckend langen, sehr nachhaltigen Abgang.

Château Pape Clément, Cru Classé de Graves
Château Pape Clément, Pessac-Léognan, Bordeaux

2008

190.-

Das Chateau Pape-Clément gilt als ältestes kontinuierlich bewirtschaftetes Weingut vom Bordeaux. Die Verschmelzung von Cabernet Sauvignon mit Merlot und ganz kleinen Teilen Petit Verdot und Cabernet Franc bringen einen dichten und dunklen Rotwein. Der sehr gut eingebaute Fruchtextrakt ergibt einen schon früh trinkbaren, aber mindestens noch 20 Jahre lagerfähigen Spitzen Bordeaux. Das Weingut erhielt seinen Namen, weil 1305 der damalige Besitzer Bertrand de Got zu Papst Klemens gewählt wurde. Der jetzige Besitzer Bernard Magrez machte den schon sehr guten Cru zu einem Spitzenwein Frankreichs.

Corbières Rouge
Château La Bastide

2015

42.-

Durand Guilhem übernahm vor 15 Jahren das elterliche Weingut zwischen Carcassonne und Narbonne gelegen. Die Weine gefielen ihm aber nicht, und deshalb baute er vom Weingarten bis zum Weinkeller alles neu auf. Dieser warmwürzigen Cuvée aus vorwiegend Syrah- und Grenache-Trauben überrascht mit viel Temperament und massvoller Säure. Dunkle Beeren und dichte Gewürznoten bilden ein überzeugendes Finale.

Château Monbrison, Margeaux
Château Monbrison, Cru Bourgeois

2012

98.-

Schöner glänzender Purpurschimmer. Feines süßes Zedernholzbouquet mit einer feinen Caramelnote füllt das Glas. Am Gaumen schmilzt die marmeladige Frucht mit feiner Tanninstruktur. Das anhaltende Finale macht diesen tollen Wein aus dem Margeaux sehr delikat. Toller Wein mit Spassfaktor am Gaumen bis zum Schluss der Flasche.

*Château Tour Blanche, Médoc
Bernard Magrez*

2013

55.-

Vielschichtige Nase, wobei reife Kirschen sich hervorheben. Am Gaumen entfaltet sich der klassische bordeauxtypische Geschmack von Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, und Petit Verdot. Die beeindruckenden Fruchtnoten, seidige Tannine, Töne von Kirschen und Zwetschgen sind anhaltend mundfüllend. Schönes langes Finale.

*Bastide Miraflores
Domaine Lafage; Côtes du Roussillon - Frankreich*

2015

54.-

Zwischen Meer und Bergen, an der Strecke, die Perpignan mit der Mittelmeerküste verbindet, hat die Domaine Lafage ihren Sitz. Jean-Marc und Eliane Lafage verbinden ihre Erfahrung mit internationalen Technologien mit traditionellem Know-how. Die Cuvée aus Syrah und Grenache überzeugt mit reifen und unglaublich kraftvollen Aromen nach dunklen, saftigen Beeren. Hinzu kommen Noten von Schokolade. Vielschichtig, tief und aussergewöhnlich. Dabei ist der Miraflores trocken und aromatisch, mit schön präsenten Tanninen und weicher Struktur.

*Santenay, Bourgogne
Bastion de L'Oratoire Chanson*

2014

82.-

Die Pinot Noir Trauben von den Weinbergen an den Ton-Kalk Hängen des Dorfes Santenay werden von Hand gelesen und unheimlich streng aussortiert. Nach sanfter Pressung wird der Saft schonend vergoren. Anschliessend wird der Most während 15 Monaten in Barriques ausgebaut. In der Nase Aromen von schwarzen Kirschen und Himbeere gespickt von einer würzigen Note. Im Gaumen viel Schmelz und geschmeidige Gerbstoffe. Schöne Fruchtwürze im Nachhall.

*St. Maurice
Chaume-Arnaud, CdR*

2012

48.-

Dieser Wein strahlt mit einer herrlichen frischen Mineralität und opulenter Frucht und wirkt nie schwer. Die Trauben werden ausnahmslos von Hand gelesen und mit der weineigenen Weinberg Hefe zur Gärung gebracht. Unfiltriert und nicht geschönt wird das Cuvée aus Grenache und Syrah abgefüllt.

*Saint-Emilion Grand Cru
Château Cadet Soutard*

2010

75.-

Der Château Cadet Soutard ist ein harmonischer und ausgeglichener Bordeaux aus 100% Merlot Trauben hergestellt. Das Bouquet ist bezaubernd mit Aromen von Kirschen und feinem Ansatz von Vanille im Glas. Er ist weich und geschmeidig mit einem angenehmen fruchtigen Geschmack und sanften Tanninen. So muss ein Merlot aus Frankreich schmecken. Herrlich, und schnell vergisst man dabei einen Merlot Namens Chateau Petrus, bemerkte ich beim letzten Mal.

Carissimo Rouge

Mas de Cynanques, Languedoc-Roussillon

2014

62.-

Diese schmucke Domaine liegt zwischen Saint Chinian und Assignan. Cynanque ist eine Pflanzenart und gibt dem Weingut seinen Namen. Durch das extrem heisse Klima unterscheiden sich die Weine von Xavier und Violaine de Franssu deutlich von denen des klassischen Roussillon. In der Nase zeigen sich vielschichtig reife Früchte und Schokolade. Am Gaumen ist er samtig und doch fehlt ihm keine Frische, mit einem Geschmack nach Röstnoten und Beeren. Die traditionelle Vinifikation bringt einen fruchtigen und eleganten Wein hervor, welcher die Kraft des Terroirs wiedergibt.

Österreich:

DONUM

Eduard Wachter; Deutsch-Schützen; Burgenland

2015

62.00

Seit 35 Jahren eine Weinmacher Familie mit Leib und Seele. Seit dem 14. Jahrhundert war der "Wachter" in Österreich traditionell der Weinhüter. Seine Aufgabe war es, die Weingärten zur Ernte vor Dieben zu schützen und den Termin des Lesebeginns bekannt zu machen. Diese herrliche Kombination von Blaufränkisch, Cabernet und Merlot leuchtet mit einer kräftigen rubinroten Farbe. In der Nase entfaltet sich Kirsche und dank 18 monatiger Reife in Barriques eine feine Holznote. Dicht, saftig und anhaltend mit einer Verschmelzung von Cassis am Gaumen. Schönes anhaltendes langes Finale. Es muss nicht immer Hansi Schwarz sein, wenn es um Premium Weine aus dem Burgenland geht.

I.L.E.G.A.L, Kamptal

Weingut Ludwig Hiedler, Langenlois

2011

105.-

Gewachsen im Verborgenen. Fast illegal. Eine absolute Rarität! 100 % Sangiovese aus Österreich. Kleinstproduktion im Herbst 2011 gelesen und bis September 2015 in kleinen Eichenfässern gereift. Dichte Rubinrote Farbe. Mit reifen Beeren und Kirsche in der Nase begrüsst dich der rote Tropfen. Ein saftiges und kompaktes verschmelzen im Gaumen, mit viel reifer Frucht und einer schönen Tannin Struktur. Nachhaltend und komplex. Es muss nicht immer Zweigelt sein.

Schwarz Rot**Johann „The Butcher“ Schwarz, Burgenland****2016****98.-**

Der Schwarz Rot ist ohne Zweifel einer der grössten Zweigelt Österreichs. Er begeistert mit seinem kräftigen Rubingranat mit violetten Reflexen. Der Duft von Wiesenkräutern, saftiger dunkler Kirsche, Blutorange, Gewürzen und etwas Eukalyptus strömt einem entgegen. Am Gaumen gefallen die mächtige Fülle und Dichte, kraftvolle Aromen nach Brombeeren, Holunder und etwas Kakao. Die wunderbar eingebundene feine Säure harmoniert sehr gut mit der dezenten Extraktsüsse. Feingliedriges Tannin und ein sehr langer würziger Nachhall machen den Wein perfekt. Nicht zu Unrecht ist der Schwarz Rot der Kultwein Österreichs schlechthin.

Blaufränkisch Szapary, Südburgenland**Groszer Wein, Eisenberg****2015****72.-**

Tiefgründig, elegant und fast feminin präsentiert sich der erste Blaufränkisch aus der Lage Szapary, dem steilsten und damit am schwersten zu bearbeitenden Hang am Eisenberg. Der durchlässige Schieferboden bringt einen Wein von großer Finesse hervor, an hellrote Früchte wie Kirsche und Johannisbeere erinnernd, zeigt dieser Blaufränkisch ein untypisches dafür umso interessanteres Geschmacksbild.

Just Zweigelt-Special Edition DAC**Weingut Ernst****2017****48.-**

Dieser reinsortige Zweigelt kommt von einem kleinen Weingut aus Deutschkreutz im Mittelburgenland, ganz im Osten des Landes direkt an der Grenze zu Ungarn. Dieser feine Rote ist mittelschwer, ausgewogen, gehaltvoll und gilt nicht nur unter Österreichern als sehr guter Essensbegleiter zur einheimischen Küche. Der typische Zweigelt Duft von schwarzer Kirsche mit einem leichten Hauch von Beeren und einer rauchigen Note. Wunderbar satt und doch bekömmlich und anhaltend am Gaumen.

Spanien:**Crianza, Ribera del Duero****Valduero Bodegas y Vinedos****2015****62.-**

Der Crianza reift während 15 Monaten in zwei unterschiedlichen Typen von französischer Barrique und über ein Jahr in der Flasche, bis sich die Balance von Frucht und Aromen entwickelt hat. Deutliche Aromen von reifen Früchten, schwarze Kirschen, Zwetschgen und etwas Vanille. Weiche Frucht am Gaumen mit Noten von Kakao, Vanille und Kaffee sowie süssliche Tannine. Kraftvoller, eleganter Abgang.

Veran; Finca Biniagual DO Binissalem
Bodega Vinicola Biniagual-Mallorca

2015

68.-

Die Bodega Biniagual gehört zum Weiler Biniagual mit gerade 14 Häusern, einer kleinen Kapelle und eigener Landwirtschaft, welche perfekt in die mallorquinische Landschaft um Binissalem eingebunden ist. In der Nase begeistert der Veran, eine Kombination von Manto Negro, Cabernet Sauvignon und Syrah, mit einem intensiven Bouquet von würzigen Aromen von Nelken, Vanille, Eukalyptus, Johannisbeeren mit einer feinen vegetalen Note und Kokos. Die Trauben werden gelesen und selektioniert von Hand. Eine mehr als zweiwöchige temperaturgeregelte Gärung 13-monatigen Ausbau in grösstenteils neuen Barriques machen aus diesen Tropfen zu einem Spitzenwein Mallorcas.

Obac
Finca Binigrau, Mallorca

2016

62.-

Der intensiv rubinrote Obac besticht mit seiner dichten phänomenalen Struktur. Im Vordergrund stehen kräftige Aromen von Gewürzen, Trockenfrüchten und Lakritze. Ein Spitzenwein von der Insel, der hauptsächlich aus den heimischen Traubensorten Callet und Manto gekeltert wird. Der Obac wird für 14 Monate in französischen Barriques ausgebaut.

El Primavera, Rioja
Agricola Labastida

2016

39.-

Die Maische dieses wunderbaren Tempranillo wird lange temperaturgeregelt vergoren. Dies um möglichst viel Frucht-Aromatik aus den Schalen zu holen. Anschliessend reift der Wein für ca. 5 Monate in französischen und amerikanischen Eichenholzfüssern. Dunkel kirschrot in der Farbe begeistert dieser Rioja mit einer kräftigen Aromatik von schwarzen Früchten, Kirsche und gut duftenden Holznote. Dieser nicht so alltägliche Rotwein vom jungen Carlos Fernández Gómez ist ungemein saftig, harmonisch, mit viel Schmelz und angenehmer Frische.

Rioja Medievo Crianza DOC
Bodegas Medievo

2015

42.-

Die Maische dieses wunderbaren Tempranillo wird lange temperaturgeregelt vergoren. Dies um möglichst viel Frucht-Aromatik aus den Schalen zu holen. Anschliessend reift der Wein für 12 Monate in amerikanischen Eichenholzfüssern. Dunkel kirschrot in der Farbe begeistert dieser Crianza mit einer kräftigen Aromatik von schwarzen Früchten, Kirsche und gut duftender Holznote.

*Laya Almansa**Bodegas Atalaya-Provinz Albacete**2017**43.-*

Die sehr alten Reben des Laya, zu 70% Garnacha Tintorera und 30% Monastrell, werden in der typischen Buschanpflanzung auf kalkhaltigen Böden gepflegt. Von Hand geerntet wird die Maische langsam vergoren, danach vier Monate in Barriques ausgebaut. Der Laya hat eine dunkle Farbe. In der Nase präsenste Nuancen von Cassis und Sauerkirsche. Am Gaumen feine Frische und doch gut ausbalanciert. Eine lebendige, angenehme Gerbstoffstruktur zusammen mit der dezenten Extraktsüsse macht diesen Wein zu einem perfekten Trinkvergnügen.

*Binigrau "B"**Finca Binigrau, Mallorca**2014**85.-*

Der "B" von Binigrau wird nur in den besten Jahren produziert. Manto Negro, Callet und Merlot ergeben diesen tollen Inselwein. Er besticht mit seiner satten und druckvollen Art. Kräftige Aromen von dunklen Beeren, reifen Zwetschgen und Kirschen, etwas Tabak und Lakritze und viel Würze begeistern in der Nase. Am Gaumen wiederum sehr stoffig mit einer animierenden Säure und kräftigem gut eingebundenem Gerbstoff. Jeder Schluck ein Spassfaktor.

*Portugal:**Quinta do Javali Reserva**Quinta do Javali**2013**68.-*

Die Quinta do Javali liegt am linken Ufer vom Douro-Sao Joao da Pesqueira. Dieser Cuvée aus Tinta Roriz, Tinta Cão, Touriga Franca und Touriga Nacional sind sehr edle Trauben, und ergeben eine schwarzbeerige Frucht hält die sich bis in den starken, von dunkler Bitterschokolade geprägten Abgang und am Ende hinterlässt er neben jugendlicher Schärfe eine unerwartet zarte und versöhnliche Cassis Note.

*Castelinho Reserva, Douro**Christie Wines**2015**46.-*

Der Touriga Nacional mit Tinta Roriz präsentiert sich mit kräftigen Aromen von dunklen Beeren, Heidelbeerkonfitüre, reifen Zwetschgen und Trockenfrüchte. Am Gaumen samtige Struktur mit viel dunkler Frucht und einer angenehmen Würzigkeit. Sanfte Tannine und eine gut integrierte Säure münden in ein von Frucht getragenes Finale. Ein klassischer Douro-Wein mit viel Dichte. Wunderbar zu Grilladen, Pasta-Risotto Gerichte, kräftigen Fleischgerichte wie wild und rezente Hartkäsesorten.

*Dona Mafalda DOC Douro
Christie Wines, Duoro, Portugal*

2016

51.-

Spitzen Jahrgang in der Flasche von Steven Christie, vom sehr alten Weingut mit bis zu 80-jährigen Weinstöcken mit einer sehr kleinen Produktion von nur 7500 Flaschen. Handgelesen und ein Drittel 6 Monate ausgebaut in französischen Barriques. Vier Jahre in der Flasche gereift, erst dann auf dem Markt gekommen. Sein Douro besticht vom ersten Augenblick an. Dichte dunkle Farbe. Herrliches Aromaspiel in der Nase, wobei Kirsche, Brombeere und Zwetschge im Vordergrund stehen. Super vollmundig mit einer herrlichen Touriga Trauben Struktur im Vordergrund von feiner Säure und Frucht.

*Esporão Reserva
Herade do Esporão, Alentejo*

2015

62.-

Sehr dichte Kirschnote, die am Gaumen mit einer vollen Entfaltung von reifen Brombeeren, Gewürzen und getrockneten Früchten in einem vollem anhaltendem Finale endet. Eine Kombination auf Basis von Trincadeira und Aragonez mit ein wenig Alicante und Cabernet Sauvignon Trauben, die ein Jahr in Barriques reifen. Eines der Topweingüter Portugals.

*Unser Mönchskeller ist kein Museum....Weine kommen, Weine gehen!
Falls es mal eine Unstimmigkeit mit einem Jahrgang gibt,
bitten wir Sie diese zu entschuldigen.*

Alle Preise in Schweizer Franken und inklusive 7.7% MwSt.

Süssweine:

Piemont:

Moscato d'Asti DOCG, Vigna senza Nome ; Braida 5.5 % Vol. Alk.

3,75 dl Flasche	24.-
1 dl	6.-

Strohgelb; in der Nase duftend und frisch, ein Geruch von Orangenblüten und Gewürzkräutern. Am Gaumen ein leichter und spritziger Wein mit wenig Säuregehalt, frisch und wohlschmeckend mit einem Nachgeschmack von Minze und Salbei. Ein herrlicher Moscato mit einem angenehmen Traubengeschmack.

Trentino:

Essenzia, Vigneti delle Dolomiti IGT, Pojer & Sandri 9.5 % Vol. Alk.

3,75 dl Flasche	48.-
0.5 dl	7.50

Dieser italienische Sauternes ist eine Spätlese von hauptsächlich Chardonnay, Sauvignon blanc und Riesling. Es wird Ende November/Anfangs Dezember gelesen. Ein kleiner Ertrag und eine Lese mit Temperaturen unter null sind Pflicht für diesen einladenden, alkoholarmen, strohgelben, fruchtigen, süssen, körperreichen und vorzüglichen Wein.

Merlino, Vino Liqueuroso, Pojer & Sandri

0.5 dl	7.80
--------	------

Der Merlino entsteht aus teilvergorenen Lagrein Trauben mit Zusatz von ihrem mehr als 10 Jahre alten Branntwein Divino, der seinerseits aus zwei heimischen Trauben stammt, aus der Schiava (Vernatsch) und Lagarino. Intensive violette Farbe. Ausgeprägter Lagreinduft nach kleinen Beeren, besonders nach Maraska Kirschen, Brombeeren, Johannisbeeren, der sich mit würzigen Noten, Vanille, Kaffee und Kakao verbindet. Feurig, süß mit guter Struktur und großer Harmonie. Endlich gibt es nun einen italienischen Wein zu Schokolade und Gebäck mit Kakao- und Kaffeeanteilen. Merlino passt auch bestens zu feinen fruchtigen Leckereien. Dieser Wein trägt den Namen des grossen Magiers Merlin. Man darf diesen Wein also ohne Hemmungen als Zaubertrank betrachten.

Friaul:

Verduzzo, Colli Orientali

La Tunella, Friaul 12% Vol. Alk.

5dl Flasche	36.-
1dl	7.80

Das Weingut La Tunella liegt an der slowenischen Grenze, im äussersten Nordosten Italiens. Das Hügelland zwischen den Julischen Voralpen und dem Meer ist ein geeignetes Weinanbaugebiet mit Mischböden aus Sandstein und Mergel und einem idealen Mikroklima. Die Trauben, die auf natürliche Weise am Rebstock eintrocknen, um möglichst viel und in konzentrierter Form Fruchtzucker und Aromen anzureichern, werden erst spät gelesen, entrappt und sanft gekeltert. Weiniger, charakteristischer, alkoholischer Duft, mit zarten Honig- und Vanillenoten, die während der Reife im Barrique an den Wein abgegeben wurden. Am Gaumen präsentiert er sich süß, körperreich und kräftig, mit Tannin betonten Nuancen, die typisch für diesen Weinstock sind.

Mineral offen:	3 dl	5 dl
Mineralwasser mit oder ohne Kohlensäure	3.50	5.50
Pepita Citro	4.00	6.00
Lipton Ice Tea Lemon	4.00	6.00
Coca Cola	4.00	6.00
Pepita Orange	4.00	6.00
Ramseier Süssmost	4.00	6.00

Mineral Flaschen:

Eptinger rot	3,5 dl	4.90
Eptinger rot	1 Liter	9.00
Eptinger blau	3, 5 dl	4.90
Eptinger blau	1 Liter	9.00
Coca Cola zero	3, 3 dl	4.90
Rivella rot	3, 3 dl	4.90
Rivella blau	3, 3 dl	4.90
Thomas Henry Tonic	2 dl	5.00
Thomas Henry Bitter Lemon	2 dl	5.00
Almdudler	3.5dl	5.20

Fruchtsäfte:

Orangensaft (1-liter Flasche Granini)	2 dl	4.50
Tomatensaft (1-liter Flasche Granini)	2 dl	4.50

Kaffee, Tee & Milchgetränke:

Kaffee, Schale, Espresso, Ristretto		4.20
Tee		4.20
Cappuccino		5.50
Doppelter Espresso/Ristretto		6.00
Latte macchiato		6.50
Kaffee Mèlange/Schoggi Mèlange		6.00
Milch kalt oder dampferhitz		3.00
Schoggi (heiß & kalt)		4.20
Tee Rum		6.50
Kaffee Fertig/Lutz (Pflümli, Zwetschge, Obstler)		6.50

Bier in Flaschen:

Weissbier Erdinger	3, 3 dl	5.50
Erdinger alkoholfrei	3, 3 dl	5.50

Bier im Offenausschank:
Ziegelhof Lager 4, 8 % Vol.

Grosses Bier	5 dl	5.50
Stange	3 dl	4.20
Flûte	2 dl	3.50
Grosses Panaché	5 dl	5.50
Panaché	3 dl	4.20
Flûte Panaché	2 dl	3.50

Ittinger Amber 5, 6 % Vol.

Grosses Bier	4 dl	6.00
Stange	2, 5 dl	4.20

Aperitifs, Liqueurs, Creams:

Martini bianco/rosso 15 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Campari bitter 23 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Cynar 16.5 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Pastis 51, Pernod 45 % Vol. Alk.	2 cl	8.00
San Bitter (alkoholfrei)	10 cl	5.50
Appenzeller Bitter 29 vol. Alk.	4 cl	8.00
Amaro Averna, Fr. Averna 29 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Bailey's Irish Cream 17 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Sherry; Tio Pepe 15 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Amaretto di Saronno, Illva 28 % Vol. Alk.	4 cl	8.50

Spirituosen

Wodka Absolut 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Bacardi Rum (Braun) 37 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Bombay Dry Gin 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.00
Whisky Ballantines 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Vecchia Romagna Brandy 38 % Vol. Alk.	4 cl	7.50

Long Drinks:

Hugo	9.50
Aperol Spritz	9.50
Haus Spritz "saisonaler Spritz"	12.50
Whisky Cola	12.50
Campari/Cynar Orange	10.00
Wodka Cola/Orange/Lemon	12.50
Gin Tonic	12.50

Digestifs

Grappa:

Grappa Müller-Thurgau, Pojer & Sandri, TN 48 % Vol. Alk.	2 cl	9.50
Grappa Cannonau, Gabbas, Sardinien 43 % Vol. Alk.	2 cl	10.50
Grappa Chianti Riserva, Vignamaggio, Toskana 45 % Vol. Alk.	2 cl	12.50
Grappa Bonaventura Barrique 903, Veneto 40 % Vol. Alk.	2cl	9.50
Grappa Barolo, A. Gaja, Piemont 42 % Vol. Alk.	2cl	11.00
Grappa Magari, Ca'Marcanda-Gaja, Toskana 45 % Vol. Alk.	2cl	10.50
Grappa Rossj-Bass, A. Gaja, Piemont 42 % Vol. Alk.	2cl	9.50
Grappa Berta Riserva 42 %	2cl	12.50
Grappa POLI Reserva 44% Vol. Alk.	2cl	12.50
Grappa Vino Nobile di Montepulciano 2013, Avignonesi 42 % Vol.	2cl	12.50
Grappa di Brunello, Col d'Orcia 42 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Grappa Gaiarine Prosecco ; Bonaventura 42 % Vol Alk.	2cl	9.00
Grappa Reserva; Villa Varda 42 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Grappa Moscato; Sibona 40 % Vol. Alk	2cl	9.00

Fruchtbrände:

Löhr-Pflümlli, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Williams Prestige, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Kirsch Prestige, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Kernobst, Willisauer 45 % Vol. Alk.	2cl	7.00
Vielle Williams; Urs Hecht 40 % Vol. Alk.	2cl	13.50

Edelbrände:

Vielle Prune, Fassbind 40 % Vol. Alk.	2cl	10.50
Vielle Poire, Fassbind 40 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Cognac Fine Champagne Rare, Hine Vintage 40 % Vol. Alk.	2cl	13.00
Calvados Domfront Hors d'Age, C.L. de Lauriston 42 % Vol. Alk.	2cl	14.00
Whisky, Smokehead Islay, Single Malt 43 % Vol. Alk.	2cl	12.00